



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

Am letzten Freitag, dem 28.10. endete der 3. Call des Bundesförderprogramms. Aus Schleswig-Holstein sind 11 Anträge mit einem Fördervolumen von knapp über 80 Mio. € eingereicht worden. Wir hoffen auf eine zügige positive Bescheidung mit den beantragten Fördersummen.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms ist im Rahmen eines Sonderauftrages explizit die Förderung des Anschlusses von Gewerbegebieten vorgesehen. Einzelheiten zu diesem Aufruf sind noch nicht bekannt. Es wird in diesem Sonderauftrag keine Stichtage und Scoringverfahren geben, sondern nach Eingang der Anträge und deren Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit wird beschieden. Weitere genauere Vorgaben sind von Seiten des Bundes noch nicht veröffentlicht.

SH-Förderrichtlinie zum Breitbandanschluss in Gewerbegebieten

SH-Förderrichtlinie zum Anschluss von Gewerbegebieten veröffentlicht

Auch durch das Land Schleswig-Holstein kann eine Förderung von bestehenden, unterversorgten Gewerbegebieten aus GRW-Mitteln erfolgen. Zu beachten ist hierbei aber der GRW-Rahmenplan. Die Richtlinie wurde in der Ausgabe des Amtsblattes für Schleswig-Holstein vom 19. September 2016 veröffentlicht (Richtlinie zur Förderung des Breitbandanschlusses von Gewerbegebieten; GI.Nr. 6604.11). Einen Download stellt das BKZSH in Kürze zur Verfügung.



EU

Breitbandausbau in Europa: Deutschland rückt weiter nach vorn

Deutschland hat in Bezug auf den Breitbandausbau ordentlich aufgeholt.

[Mehr...](#)

BUND

Mehr Geld für schnelles Netz: Osten profitiert am stärksten

Die Versteigerung neuer Mobilfunkfrequenzen brachte Milliarden ein. Einen Teil davon will die Bundesregierung zum Breitbandausbau nutzen. Doch das Geld erreicht nicht alle Bundesländer gleich.

[Mehr...](#)

Bund hilft Glottertal beim Breitbandausbau

Förderbescheid soll am 9. November in Berlin übergeben werden.

[Mehr...](#)

An Glasfaser führt kein Weg mehr vorbei

Hagen. Nordrhein-Westfalen hat sich den Aufbruch in die Gigabit-Gesellschaft auf die Fahnen geschrieben und wähnt sich bundesweit beim Breitbandausbau an der Spitze. Für Glasfaser gilt das allerdings noch nicht.

[Mehr...](#)



30 Prozent der Haushalte haben langsames Internet

Der Breitbandausbau geht schleppend voran. Laut neuen Zahlen der Bundesregierung sind mittlerweile 70 Prozent der Haushalte an schnelles Internet angebunden. Die Unterschiede zwischen Stadt und Land sind groß.

[Mehr...](#)

50 Mbit/s erst für 70 Prozent aller Haushalte

Mit dem Breitbandausbau geht es in Deutschland voran – aber nach Ansicht der Opposition vermutlich nicht schnell genug, um die Breitbandziele der Bundesregierung zu erreichen. Das geht aus einer Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf eine kleine Anfrage der Grünen hervor, die *Golem* vorliegt.

[Mehr...](#)

Breitbandziele der Regierung werden nicht erreicht

Wie erwartet, wird die Regierung ihr Ziel für den Breitband-Ausbau nicht erreichen. In Sachsen-Anhalt kommen nur 43,9 Prozent der Haushalte auf mehr als 50 MBit/s, in Mecklenburg-Vorpommern sind es nur 52,8 Prozent. Nordrhein-Westfalen liegt bei über 100 MBit/s vorn.

[Mehr...](#)

Breitbandausbau kommt

Die Vorreiterrolle Stühlingens bei der Erschließung des ländlichen Raumes mit schnellem Internet beschert der Stadtverwaltung unter dem Hohenlupfen die ersten konkreten Ergebnisse.

[Mehr...](#)

Große regionale Unterschiede bei schnellem Internet

Erhebliche Differenzen gibt es nach wie vor zwischen den Bundesländern, wobei die Stadtstaaten vorn liegen. Wer ist das Schlusslicht?

[Mehr...](#)



Dobrindt bringt Geld für schnelles Internet

In ländlichen Regionen wie im Schwarzwald fehlt schnelles Internet. Bund und Land wollen das ändern. Bundesminister Dobrindt bringt nun Geld nach Baden-Württemberg.

[Mehr...](#)

Freistaat fördert Breitbandausbau für Mittelstand

Nach Privathaushalten will der Freistaat nun auch verstärkt kleine und mittlere Unternehmen beim weiteren Breitbandausbau unterstützen.

[Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Fördermittel können jetzt fließen

Der Zweckverband Breitbandausbau für das südliche Nordfriesland kann gegründet werden, nachdem auch das Amt Nordsee-Treene seine Zustimmung erteilt hat. Ziel ist der Glasfaseranschluss von 8383 Häusern.

[Mehr...](#)



Termine

Jetzt anmelden! VKU-Infotag "Breitbandausbau als Geschäftsfeld für kommunale Unternehmen"

Sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum wird der Bedarf nach einer schnellen Internetverbindung immer größer. Dabei ist der flächendeckende Breitbandausbau in Form von Glasfasernetzen nicht nur Sache von klassischen Telekommunikationsunternehmen. Immer mehr kommunale Unternehmen engagieren sich im Rahmen einer modernen Daseinsvorsorge im Glasfaserausbau. Damit bietet sich den kommunalen Unternehmen zugleich die Chance, in ein neues Geschäftsfeld zu investieren.

Die VKU Akademie hat dazu einen Infotag organisiert, der den optimalen Einstieg in den Telekommunikationsbereich ermöglichen soll. Kompakt an einem Tag kann erfahren werden, welche politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen aktuell wichtig und wie die Fördermöglichkeiten ausgestaltet sind. Unterschiedliche Berichte aus der Praxis des Breitbandausbaus in der Stadt und auf dem Land liefern zudem konkrete Einblicke in Geschäftsmodelle, Kooperationsmöglichkeiten und Synergien im Netzbereich. Auch ein Referent aus Schleswig-Holstein wird in Hannover aus der Praxis von Zweckverbänden im Breitbandausbau berichten.

Termin:

- 8. November 2016, Hannover

[Mehr...](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.